



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1905**

447 (26.9.1905) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-120189](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-120189)

hinet Verbindung angehörend, welche diese Kerner als Einigungs-

I. Das heutige Arbeitsverhältnis beruht auf einem Vertrage

II. Das Arbeitsverhältnis in den Riesenbetrieben beruht auf

III. Teils aus technischen, teils aus ökonomischen Gründen sind

IV. Nicht anders verhält es sich mit dem Schatz der sog. Ar-

V. Die Abneigung der Vertreter der Riesenbetriebe gegen den

VI. Gegenüber solchen Bestrebungen erscheint die gesetzliche

1. Erfassung der Ausnahmegesetzgebung des Paragra. 153 der O.D.

2. Gesetzlicher Schutz des Sich-Koalitierens, nicht nur des Sich-

3. Der Erlass von Instruktionen, zwingenden Vorschriften, durch

4. Die Statuierung eines Zwangs für Arbeitgeber und Arbeiter,

5. Zur Durchführung des Verhandlungszwangs die Bestimmung,

6. In dem gleichen Zweck muß für jedes Gewerbe eine Organi-

7. Die frei gewählten Vertreter beider Parteien, als welche auch

8. Was im kollektiven Arbeitsvertrage vereinbart wird, muß für

Nach einer kurzen Pause ergreift

Korreferent Regierungsrat a. D. Dr. Leubig-Berlin

das Wort zu folgenden Ausführungen: Er habe sich getraut, daß

Wenn man Untersuchungen wollte, welche Ursache der starke Wechsel

Reichstagsabg. Goldschmidt-Berlin:

Wenn man Untersuchungen wollte, welche Ursache der starke Wechsel

Wenn man Untersuchungen wollte, welche Ursache der starke Wechsel

diesem Streik keine Organisation irgendwie von Arbeitgebern ge-

Exzellenz von Kottenburg-Bonn

verbreitet sich über die öffentliche Meinung, welcher nur allzuoft

Arbeitersekretär Wiesbrenn-München-Oldbach

führt aus, das Streben nach Gleichberechtigung

Es ist bereits 10 Minuten nach 12 Uhr, als der Vorsitzende

Bergmeister Engel-Offen

verwahrt sich gegen die Charakteristik, die der Referent vom Arbeits-

Reichstagsabg. Goldschmidt-Berlin:

anten im Betriebe propagiert werden. Redner glaubt, daß es im

Dr. Jüngst-Offen

legt verschiedenen Vordnern nahe, mit Deduktionen mehr Vorsicht

Walter Raumann-Berlin

führt unter großer Spannung folgendes aus: Wer die Verhand-

Arbeitersekretär Erkelenz-Düsseldorf

stellt einige Forderungen auf, die ihm für die rheinisch-westfälische

Professor Bernhardt-Posen

befragt die Schwäche der öffentlichen Meinung den Arbeiterverhält-

Gewerkvereinsbeamter Weidau-Berlin

schließt sich dem Vordner in dem Punkt an, daß man das Ar-

Freisoldogent Dr. Garmz-Tübingen:

möchte daher warnen, daß man allzu vertrauensvoll auf die natür-

Arbeitersekretär Fischer-Mentlingen

Bespricht die Nützlichkeit unter denen die organisierten Arbeiter zu

Dr. Ills-Dr. Johann (Coar)

kommt auf die Ausführungen Dr. Brentanos zurück und betont,

versprach von allen Seiten. Er stehe auf dem Standpunkt, daß...

Professor Dr. Weber-Heidelberg kommt auf die Ausführungen seines Vortraged zurück. Wenn die...

Landtagsabg. Franken-Gelsenkirchen nicht eine Parallele zwischen der jetzigen und früheren wirtschaftlichen...

Dozent Dr. Goldstein-München bemerkt, der Zentralverband der Industriellen habe die christlichen...

Reg.-Rat Dr. Lindig-Berlin als Korreferent kommt zu verschiedenen Ausführungen der Diskussions...

Dr. Brentano-München besenat, daß in der heutigen Debatte sehr viel gesprochen wurde, was...

Vollständiges. Von jetzt ab finden auf dem Postverkehr zwischen...

Die neue Bahnstrecke Rheinau-Brühl wird, wie man uns jetzt offiziell...

Eine deutsche Illustration zu den Erörterungen des Hygienekongresses...

Die neue Bahnstrecke Rheinau-Brühl wird, wie man uns jetzt offiziell...

„In Mad um die Welt“ lautete das Thema, über welches der Vorstand...

Der Vorstand der Allgemeinen Radfahrer-Union, von welcher der ganze...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Vom Theater. Der Spielplan unserer Bühne weist, wie wir hören, für die nächste Zeit eine ganze Reihe wertvoller Repertorien...

Musikverein Mannheim. Und wird gefürchtet: Wie im Anseher...

Der Rufstand in Deutsch-Schweiz. Die auf telegraphische Anfrage...

Witte's Heimfahrt. Groß-Nomineen, 26. Sept. Minister v. Witte ist heute...

Die Krise in Ungarn. Pest, 26. Sept. Der Volkskongress der Vereinigten Parteien...

Die Krise in Ungarn. Pest, 26. Sept. Die Streikdemonstrationen haben...

Konwogens Trennung von Schweden. Christiania, 26. Sept. Als gegen 5 Uhr nachmittags die...

Die Lage in Russland. Petersburg, 26. Sept. Die Rappoldindustriellen...

Petersburg, 26. Sept. In Riga werden auf den Straßen fortgesetzt bewaffnete Kämpfe...

Romano, 26. Sept. Gestern Abend wurde durch eine in der Nähe...

Stuttgart, 26. Sept. Der König hat dem von der Generaldirektion...

Berlin, 26. Sept. Der frühere ärztliche Direktor der Charité...

Stettin, 26. Sept. Das Feuer im Feuertempel ist zwar dank...

Leipzig, 26. Sept. Heute Abend wurde hier der 33. Kongress...

Wien, 26. Sept. Das österreichische Abgeordnetenhaus...

Wien, 26. Sept. Das österreichische Abgeordnetenhaus...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.

Frankfurt a. M., 24. Sept. Die auf dem Kirchhof bediente...

Homburg d. S., 26. Sept. Die Kronprinzessin besuchte gestern...

Stuttgart, 26. Sept. Der König hat dem von der Generaldirektion...

Berlin, 26. Sept. Der frühere ärztliche Direktor der Charité...

Stettin, 26. Sept. Das Feuer im Feuertempel ist zwar dank...

Leipzig, 26. Sept. Heute Abend wurde hier der 33. Kongress...

Wien, 26. Sept. Das österreichische Abgeordnetenhaus...

Wien, 26. Sept. Das österreichische Abgeordnetenhaus...

Volkswirtschaft.

Soortenstand im Deutschen Reich. Dem Reichsanzeiger zufolge war im Deutschen Reich Mitte September der Soortenstand wie folgt: Kartoffeln 24; Acker 2,3; Luzerne 2,6; Bewässerungswiesen 2,2; andere Wiesen 2,4; wobei 2 gut, 3 mittel, 4 gering, 5 sehr gering bedeutet. In den Bemerkungen heißt es: Durch vielfach fast täglich niedergehenden Regen wurden die letzten Arbeiten bei der Getreideernte sehr in die Länge gezogen, sodass zur Zeit der Berücksichtigung hier und da noch Reste von Sommerweizen und Hafer auf dem Felde standen, auch die Herbstbepflanzung leidet unter großer Nässe und ist auf schweren Böden bis jetzt nahezu unausführbar. Von tierischen Schäden werden Engtellinge, Hamster, Feldmäuse genannt; besonders die letzteren richten vielfach auf Kartoffeln und Ackerfeldern nicht unbedeutenden Schaden an. Die Aussichten auf eine gute Kartoffelernte sind infolge der Nässe etwas zurückgegangen. Bei früheren, feineren Sorten, deren Ernte schon begonnen hat, zeigen sich Krankheiten, namentlich Fäule in großenteils erheblichem Maße. Die späteren, härteren Kartoffelsorten scheinen bis jetzt noch gesund geblieben zu sein. Acker und Luzerne haben sich fast überall nicht unwesentlich gebessert und liefern meist reiche Erträge. Leider hatte die Einheimung sehr unter der unbeständigen Witterung zu leiden, sodass vieles minderwertig geworden oder ganz verdorben ist. Junger Acker und junge Luzerne entwickelten sich in letzter Zeit recht schön. Abgesehen von einigen süddeutschen Staaten liefern die Wiesen befriedigende, zum Teil sehr reichliche Erträge, nur wird das Trocknen des Grummets durch die unbeständige Witterung erschwert und verzögert. In Süddeutschland haben die Wiesen auch da, wo der Grummetschnitt nur gering ausgefallen ist, sich jetzt wieder soweit erholt, daß noch eine reiche Herbstweide in Aussicht steht.

4prozentige Anleihen der Stadt Stuttgart von 1887 und 1891. Der noch umlaufende Betrag dieser Anleihen wird auf den 31. Dezember d. J. gekündigt. Den Obligationären wird der Umlauf in 3/4prozentigen Schuldverschreibungen in der Zeit vom 14. bis 31. Oktober d. J. so angeboten, daß unter Gewährung einer Umlaufprämie von 1 Proz. der 4prozentige Zinsgenuss bei dem 1887er Anleihen bis 1. April 1906, bei dem von 1891 bis 1. März 1906 verbleibt.

Actiengesellschaft Reichelbräu in Rulmha. Der Rechnungsbereich für 1904/05 teilt mit, daß es der Brauerei gelungen ist, den vorjährigen Ausschlag zu überholen. Wenn das gleiche Ergebnis trotz wesentlich höherer Getreide- und Malzpreise wiederum günstig ausgefallen ist, so wird dies auf den Umstand zurückgeführt, daß der Gesellschaft noch eine Menge billigen und ergiebigen Malzes vom Vorjahre zur Verfügung stand und Ersparnisse durch Verbesserungen der Einrichtung gemacht wurden. Bei Vornahme von Geschäftsaufhebungen in angeführter Höhe und Beibehaltung der früheren niedrigen Bewertung der Bestände verteilt die Gesellschaft, wie schon mitgeteilt, wieder 10 Proz. (wie i. V.) Dividende mit 375 000 Mk.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer u. Co. in Elberfeld. Die Gesellschaft hat laut B. V. Ztg. bei Mannheim (im Kreis Ludwigs, Regierungsbezirk Düsseldorf) umfangreiche Terrainerwerbungen vorgenommen, um auf diesen Neubauten zur Erweiterung ihrer jetzigen Fabrikanlagen aufzuführen.

Die Magdeburger Privatbank übernimmt vom 1. Januar ab die Nordhäuser Bank. Es wird beabsichtigt, daß die erstere Bank den Aktionären der Nordhäuser Bank für je 3000 Mk. Nordhäuser Bankaktien 3000 Mk. Magdeburger Privatbankaktien und eine bare Zahlung von 10 Proz. gewährt; der laufende Dividendenschein verbleibt den Aktionären der Nordhäuser Bank.

Die Osnabrücker Bank besetzt die auf 7. Oktober berufene Generalversammlung jetzt auf 12. Oktober. Zur Verhandlung steht die Erhöhung des Grundkapitals unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre.

Freiherrlich v. Zuckersche Brauerei, K. G. in Nürnberg. Die Generalversammlung genehmigte die Vorschläge der Verwaltung, insbesondere Verteilung einer Dividende von 14 Proz. Mitgeteilt wurde, daß das neue Geschäftsjahr sich bisher befriedigend anläßt und niedrige Rohmaterialienpreise ein günstiges Ergebnis erhoffen lassen.

Weisenheim-Schmelzbacher Mälzerei Akt.-Ges., Weisenheim (a. Glan). Der Aufsichtsrat hat beschlossen für 1904/05 7 Proz. (i. V. 6 Proz.) vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat der Bochumer Victoria-Brauerei beschloß 8 Proz. Dividende vorzuschlagen (gegen 7 Proz. i. V.).

Die Generalversammlung der Norddeutschen Steingutfabrik in Grohn-Wegefeld genehmigte die Erhöhung des Aktienkapitals von Mk. 800 000 auf Mk. 1 Million. Die neuen Aktien sollen den Aktionären zu 225 Proz. angeboten werden.

Die Dresdener Papierfabrik Akt.-Ges. schlägt infolge größerer betriebswirtschaftlicher Aufwendungen nur 5 Proz. Dividende vor gegen 7 Proz. im Vorjahre. Der Aufsichtsrat der Rixbücherei Akt.-Ges. wird der Generalversammlung vorschlagen, den etwas höheren Reingewinn abermals voll zu Abschreibungen zu verwenden.

Zahlungsschwierigkeit. Die Wurfabrik Sonneberg und Engelle in Braunfels ist der Braunschweig. V. A. zufolge in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Bank für Thüringen, vormals B. M. Strupp, in Meinungen. Unter dieser Firma wird im Oktober mit einem Aktienkapital von 10 Millionen Mark eine neue Bank errichtet, die auch die Meininger Zweigstelle der Mitteldeutschen Kreditbank in sich aufnimmt.

Preiserhöhung der Berliner Speditoren. Die vereinigten Berliner Speditoren haben sich nunmehr dahin geeinigt, sämtliche Kollid- und Lagergebühren um je 5 Pfg. pro 50 Kgr. zu erhöhen. (Kollid für ankommende Güter minimal 40 Pfg. pro Sendung.) Für sonstiges Lagergut wird eine Ein- und Auslagerungsgebühr von je 5 Pfg. pro 50 Kgr. in Anrechnung gebracht.

Erhöhung der österreichischen Schlederpreise. Im Hinblick auf die Haufe am Rohledermarkt treten von jetzt ab in Oesterreich wesentliche Preiserhöhungen für Schleder in Kraft.

Neue italienische Akt.-Ges. Mit dem Sitz in Mailand und einer Zweigniederlassung in Vido Krizis wurde die Akt.-Ges. Impresa Italiana di Costruzioni

Domenighetti Bianchi gegründet, deren Zweck die Übernahme von industriellen Bauten, der Handel mit Bauholz, die Destillation von Pech u. a. sein wird. Das Anfangskapital wurde mit 2. 1/2 Mill. festgesetzt.

Telegramme.

* Hannover, 26. Sept. Der Aufsichtsrat der Hannoverschen Maschinenbau-Actiengesellschaft vormalig Georg Egestorff hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, für das verfloßene Geschäftsjahr eine Dividende von 25 Proz. wie im Vorjahre in Vorschlag zu bringen. Der Bruttogewinn beträgt Mk. 2 141 902. Zu Abschreibungen, Reservebestellung und Gewinnverteilung werden Mk. 978 418 veranlagt. Auf neue Rechnung sollen Mk. 85 733 vorgezogen werden.

* Gotha, 26. Sept. Die Generalversammlung der Privatbank in Gotha genehmigte einstimmig die Kapitalerhöhung auf 10 Millionen Mark und Begebung neuangegebender 2 800 000 Mark an die Deutsche Bank zu Berlin mit vorläufig 25 Proz. Einzahlung.

* Berlin, 26. Sept. Der Jahresabschluss der Laurahütte weist einen Bruttogewinn auf von Mk. 6 590 507, Abschreibungen in der Höhe von Mk. 3 500 962 und einen Reingewinn von 3 089 545. Die zur Verteilung gelangende Dividende beträgt 10 Proz.

* Belgad, 26. Sept. Die Bruttoeinnahme der autonomen serbischen Monopolverwaltung im August beträgt Frs. 3 462 262, seit dem 1. Januar bis einschließlich August Frs. 23 319 302; davon dieser für den Dienst der Staatsschuld Frs. 17 516 318.

Mannheimer Effektenbörse

vom 26. September. (Offizieller Bericht.)

An der heutigen Börse fand Geschäft statt in Börschen Affecurats-Aktien zu 1380 Mark pro Stück, sowie in Pfälz. Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien zu 143,25 pSt. Von Banken notierten: Rhein. Kreditbank 143,80 G., 144 B. und Rhein. Hypothekbank 203 G. er. Bezugsrecht. Ferner erschienen: Hamburger A.-G. vorm. Messerschmitt 83,50 G., Mannh. Dampfschiffahrts-Aktien 93 G. und Mannh. Gummi- und Kautschukfabrik-Aktien 115,50 G.

Obligationen.

Table with columns for 'Fremdbriefe', 'Städt. Anleihen', 'Industrie-Obligationen', and 'Aktien'. It lists various financial instruments with their respective values and interest rates.

Table with columns for 'Banken', 'Eisenbahnen', 'Chem. Industrie', 'Brauereien', and 'Aktien'. It lists various companies and their stock prices.

Frankfurter Effektenbörse.

(Privattelegramm des General-Anzeigers.)

w. Frankfurt, 26. Sept. Die Börse eröffnete in schwächerer Haltung. Floues America, sowie die Geldverweisung gaben der Spekulation Veranlassung zur Zurückhaltung. Infolge des nahen Ultimo ließ der Geschäftsvorgang sehr zu wünschen übrig. Bahnen lagen unter dem Druck von Realisierungen. Oesterreichische Werte schwach. Montanwerte auf holländischen Abgang niedriger. Besonders angeboten Gelsenkirchen, 4 1/2 Prozent nachgebend. Schweizer 5 Proz. niedriger. Bahnen und Schiffahrt ruhig und ziemlich behauptet. Inländische Fonds wenig verändert. Ungarische Renten lagen weiter schwächer. Russen teilweise nachgebend. Verstärkte Realisierungen fanden in Industriewerten statt. Elektrische Werte befestigt. Auch im weiteren Verlaufe war das Geschäft wenig belebt und würden Montanwerte nach schwankenden Kursen besser bezahlt. Die Börse schloß auf Dedungen fester. Discontokommandit 184,80, Dresdener Bank 168,40. Kreditaktien auf bessere Nachrichten von Wien fester.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Kompagnie.

Table showing exchange rates and telegrams for various locations including London, Paris, and other international markets.

Table listing industrial shares (Aktien industrieller Unternehmungen) for various companies like Maschinenbau, Zuckerfabrik, etc.

Table listing mining shares (Bergwerks-Aktien) for companies like Bochumer, Silesische, etc.

Table listing foreign bonds (Fremdbriefe, ausländische Obligationen) from various countries.

Table listing bank and insurance shares (Bank- und Versicherungs-Aktien) for various financial institutions.

Frankfurt a. M., 26. Sept. Kreditaktien 211,70, Staatsbahn 144,80, Lombarden 21,30, Egypter 4, %, Goldrente 97,50, Gotthardbahn 187, - Disconto-Kommandit 194,40, Laurahütte 251,80, Barmhader 151,20, Handelskreditbank 175, - Dresdener Bank 168, - Deutsche Bank 142,80, Bochumer 227, -, Norddeut. -, Tendenz: schwach.

Rothbörse. Kreditaktien 212,50, Staatsbahn 141,80, Lombarden 21,40, Disconto-Kommandit 194,75.

Berliner Effektenbörse.

(Privattelegramm des General-Anzeigers.)

w. Berlin, 26. Sept. Die Warnung eines angeführten holländischen Blattes vor Spekulation, der unglückliche Verlauf der gestrigen Londoner Börse und die Beschränkung hinsichtlich der weiteren Erhöhung des Londoner Diskonts brachten in den jüngst beträchtlich gestiegenen Werten umfangreiches Angebot in den Märkten, was bei vermindertem Ankauf in Eisen- und Kohlenaktien einen Rückgang bis zu 3 Proz. und darüber herbeiführte. Laurahütte litt bei Beginn unter der Annahme, daß der Jahresabschluss wenig befriedigend ausfallen werde. Von Banken Kreditaktien auf die ungarische Krise schwächer, während die deutschen Bankwerte meistens nur geringfügige Veränderungen erlitten. Kanada-Pacifik gaben trotz der letztwöchentlichen Abschreibungen im Einklang mit Remont erheblich nach, befestigten sich dann aber wieder etwas. Von Schiffbauaktien Danja und Lloyd härter gedrückt.

Dagegen Patenschaft ziemlich behauptet. Heute wieder vernachlässigt. Japaner neigen zur Schwäche. Im Gegensatz zu der Bekanntheit der Börse...

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Ruhenschein', 'Rheinland', 'Rheinl. Eisen', etc.

Table titled 'Pariser Börse' with 2 columns: Item name and price. Includes '8% Rente', 'Mailänder', 'Spanier', etc.

Table titled 'Londoner Effektenbörse' with 2 columns: Item name and price. Includes '3% Reichsanleihe', '5% Consols', '4% Consols', etc.

Table titled 'Berliner Produktenbörse' with 2 columns: Item name and price. Includes 'Weizen per Septbr.', 'Roggen per Septbr.', 'Hafer per Septbr.', etc.

Reberische Schiffsahrt-Nachrichten. Rhein-Post, 24. Sept. (Drahtbericht der Hamburg-Amerika Linie) Der Post-Dampfer 'Hamburg'...

Von heute an befindet sich die Ecole française 20097 P 3, 4. Von der Reise zurück: 5 078 Dr. F. Mermann, Arzt.

Zwangverkeigerung. Am Donnerstag, 28. September 1905, nachm. 2 Uhr werde ich in Weinheim im Weinbrosche-Restaurant...

Grosses Lager in Parfümerien, Toiletteseifen, Schwämmen. Spezialität: Kiefernadelduft, angenehmstes Zimmerparfüm.

Drogerie „zum Waldhorn“ Carl Ulrich Ruoff Tel. 2295. Mannheim. D 3, 1. Mitglied des Allgemeinen Rabattsparvereins.

Zur Zahnpflege: Garantie-Zahnbürsten, Zahnwasser, Zahnpasta. Zur Haarpflege: Garantie-Kämme, Eau de Quinine, Birkenwasser.

Musik-Verein. Beginn der Proben Mittwoch, den 27. September, nachmittags 8 1/2 Uhr für Sopran und Alt in der Aula der Luisenkirche.

Für die israel. Feiertage empfehle Geflügel aus der Grossmesterlei von Friedrich Pullmann Grosszimmern, als: Tauben, Enten, Gänse, Hühner, Poularden, Suppenhühner, französ. Poularden. Alles geschächtet. Alle Sorten Fluss- u. Seefische. Spezialität: lebende Rheinkarpfen. 2-5 Pfund schwer, das Pfund Mk. 1.-. Erbitte Aufträge frühzeitig. Beckers Delikatessenhaus E 4, I, Planken Telephone 1334.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige. Heute früh 1/2 6 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Schwester Auguste Keller. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Keller. Mannheim, den 26. September 1905. Die Verbestattung findet am Donnerstag, 28. Sept. nachmittags 3 Uhr statt.

Schwefelbad * * * im Hause! In jeder Wanne nehmbar. Gänzlich Fehlen des Abkühlend. Schwefelwasserstoffgehalt; angenehmer Nadelholzgeruch, schönes milchartiges Aussehen. Rheuma-, Gicht-, Ischias-, Hautauschlag-leidenden gen. Chlopinel-Mahke-Bad. Damen beliebt. Geeh. Potentill in allen Ländern. In Flaschen zum Eingliessen in's Warmwasserbad. Preisliche geg. Entsendung v. Mk. 1.70 l. Marken, eine Kur 12 Flaschen Mk. 17.10 franco incl. Kiste u. Flaschen gegen Vorbestellung oder Nachnahme. Bäderverordnungsamt ENGEL & Co., Wiesbaden.

Alle Sorten Ruhrkohlen. Ruhrer Gas-Koks, Ruhr-Koks in verschiedenen Reinstufen für Industrie u. Zentralheizung. Anthracit-Eiform, Stein- u. Braunkohlen-Briketts. Tannen- u. Buchenholz Leitet in prima Qualität an billigsten Tagespreisen. Fr. Hoffstaetter Luisenring 61, a. b. Reiterstraße. - Tel. Nr. 561. Bestellungen u. Aufträge können auch bei Fr. Hoffstaetter jun., T. G. 34, 1. Z. gemacht werden.

Statt besonderer Anzeige. Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Onkel, Onkel und Schwager Caesar Kunzweiler ist heute früh nach längerem Leiden im 40. Lebensjahre sanft entschlafen. Mannheim (L. 12, 4), den 26. September 1905. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. September, morgens 11 Uhr im Hofen-Crematorium statt.

JTO zum Scheuern (Scheuerselbststein) 15 Pfg. scheuert verbläulich leicht Küchenentensilien, Töpfe, Porzellan, Porzellan, Marmor, Oeltuch, Badewannen, Fliesen, Waackessal, Blechgeschirr, Holz u. a. w. Greift nie die Hände an. Künftig in ca. 100 Geschäften u. a. bei: Wilhelm Haender, T. 4, 1. Badenia-Druckerei, U. 1, 3. Wilhelm Becker Nachf., Mittelstr. 12a. P. Diadora, Elisabethstr. 7. Th. v. Eichstedt, N. 4, 12. M. Fesser, G. 7, 7. Jakob Hartner, N. 4, 22. K. A. Kahler Wwe., H. 7, 35. Adam Konrad, Schwetzingenstr. 173. Carl Link, Rappelschtr. 18. Ludwig & Schätthelm, O. 4, 3. Stef. Schud, U. 3, 27. Dr. E. Stutzmann, O. 5, 3. Jakob Uhl, M. 2, 5. Universal-Druckerei, Seckelheimerstr. 9. Karl Wörter, Trautweinstr. 16. Chr. Wähler, Dannebergstr. 31. Jos. Zähringer, Schwetzingenstr. 45. Vertret: G. Kalbfleisch, U. 3, 7.

„Austern“. Ich habe mich entschlossen, auch auf diesen Artikel die grösste Aufmerksamkeit zu richten, darin nur das beste einzukaufen und anzubieten. Ich offeriere: Austern, Royales, Whistables, Natives per Dutzend Mark 3.-. Auf Wunsch werden dieselben durch meinen Ausrubröcher im Hause geöffnet. Garantie für jede Auster. Beckers Delikatessenhaus. E 4, I. Teloph. 1334. Planken.

Mietgesuche. Herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zim. mit Garten, 1. Etz. gesucht. Mietpreis unter 2.000 an die Verw. Gefragt wird auf 1. Etz. möblirt. Zimmer mit guter Ventilation für 30-40 Mark. Gef. Offerten erbeten unt. Nr. 9728 an die Expedition des Blattes. Geldverkehr. Darlehen, Finanzierung bis zu jeder Höhe wird rasch erledigt. R. 8. 7847 vermittelt die Exped. des Bl. Auf II. Hypotheken habe ich diverse Beträge auszurufen. Hugo Schwarz, R. 7, 12. Monteure für Elektr. Licht u. Kraftanlagen für dauernde Beschäftigung bei günstigen Lohnverhältnissen suchen Frankl & Kirchner, Mannheim. 29148. Gen. Maschinenfabrik (Königsberg) hatte Stromgraphen, per 1. Nov. 1905, 15. C. U. gesucht. Englische Schriftsetzer gesucht. Offerten unter Nr. 9729 an die Expedition des Blattes.

Wegen den hohen Fertigkeiten bleibt mein Geschäft am 30. Sept., am 1. Okt., am 7. Okt. u. am 9. Okt. geschlossen. Um mein Warenlager zu räumen, offeriere: Frische Niede-Eier von 5 Pfg. an. Gr. Bruch-Eier per Stück 4 1/2 Pfg. Ausschlag-Eier 11 Stück 20 Pfg. Est. Süsrahm-Tafelbutter p. Pfd. Mk. 1.25 empfiehlt Eier-Grosshandlung H. Meisel E 3, 7. Telephone 3836. E 3, 7.

Abonnement: 60 Pfennig monatlich. Durch die Post bezogen inkl. Postzuschlag M. 1.01 pro Quartal. Telefon: Redaktion Nr. 377.

Mannheimer Journal

Inseraten: Die Kolonial-Seite... 20 Pf. Kundenzüge Inserate... 25 Pf. Die Kame-Seite... 60 Pf. Expedition Nr. 218. 115. Jahrgang.

Nr. 187. Dienstag, 26. September 1905. Amts- und Kreisverkündigungsblatt.

Bekanntmachung.
Fund betr.
Nr. 122427 II. Eintragsbuch über die Verbindung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Großh. Bezirksamt.
Volksgericht:
Hundsbüren.

Bekanntmachung.
Sperrung der Drehbrücke über den Verbindungskanal im Neckarkanal hier betr.
Nr. 122427 II. Die Drehbrücke über den Verbindungskanal...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Großh. Bezirksamt.
Volksgericht:
Schäfer.

Einladung
zur
Wahl eines Mitgliedes in den Stadtrat.
Infolge Ablebens des Herrn...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Großh. Bezirksamt.
Volksgericht:
Hundsbüren.

Bekanntmachung.
Die Neuwahl der Beisitzer des Gewerbegerichts Mannheim betreffend.
Gemäß § 10 der Statutarischen Bestimmungen...
Mannheim, 26. Sept. 1905.

- A. Arbeitgeber-Vorschlagsliste**
I. des Gewerbevereins und Handwerkerverbandes und des Fabrikantenvereins in Mannheim:
1. Kötter, Karl, Seilermeister, F 3, 17.
2. Bauer, Karl, Fabrikant, Neckarstr. 150/102.
3. Bauer, Johann, Wagnermeister, Kappelhof, Ludwigsstr. 20.
4. Kötter, Karl, Schneidermeister, C 4, 7.
5. Bauer, Karl, Schneidermeister, C 2, 9.
6. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 18.
7. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 14.
8. Kötter, Karl, Schneidermeister, C 2, 21.
9. Kötter, Karl, Schneidermeister, F 3, 5.
10. Kötter, Karl, Schneidermeister, Neckarstr. 10.
11. Kötter, Karl, Schneidermeister, F 3, 7.
12. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 20.
13. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 2.
14. Kötter, Karl, Schneidermeister, Neckarstr. 1.
15. Kötter, Karl, Schneidermeister, F 3, 15.
16. Kötter, Karl, Schneidermeister, F 3, 1.
17. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 78.
18. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 15.
19. Kötter, Karl, Schneidermeister, M 1, 24.
20. Kötter, Karl, Schneidermeister, B 2, 11.
21. Kötter, Karl, Schneidermeister, Neckarstr. 20.
22. Kötter, Karl, Schneidermeister, D 9, 1.
23. Kötter, Karl, Schneidermeister, K 2, 19.
24. Kötter, Karl, Schneidermeister, C 2, 11.
25. Kötter, Karl, Schneidermeister, Prinz Wilhelmstr. 8.
26. Kötter, Karl, Schneidermeister, M 3, 4.
27. Kötter, Karl, Schneidermeister, S 2, 11.
28. Kötter, Karl, Schneidermeister, Neckarstr. 10.
29. Kötter, Karl, Schneidermeister, T 5, 9.
30. Kötter, Karl, Schneidermeister, N 1, 4.
31. Kötter, Karl, Schneidermeister, F 3, 8.
32. Kötter, Karl, Schneidermeister, Ludwigsstr. 51.
33. Kötter, Karl, Schneidermeister, F 3, 18.
34. Kötter, Karl, Schneidermeister, Q 7, 11.
35. Kötter, Karl, Schneidermeister, H 7, 19.

- B. Arbeitnehmer-Vorschlagsliste**
I. des Gewerbevereins in Mannheim:
1. De Kant, Jean, Bildh., Q 4, 17.
2. Lohr, Hermann, Tischler, N 8, 30.
3. Lohr, Hermann, Tischler, Ludwigsstr. 144.
4. Lohr, Hermann, Tischler, S 6, 42.
5. Lohr, Hermann, Tischler, F 3, 2.
6. Lohr, Hermann, Tischler, Ludwigsstr. 25.
7. Lohr, Hermann, Tischler, F 3, 11.
8. Lohr, Hermann, Tischler, F 3, 16.
9. Lohr, Hermann, Tischler, Ludwigsstr. 30.
10. Lohr, Hermann, Tischler, K 1, 21.
11. Lohr, Hermann, Tischler, S 6, 10.
12. Lohr, Hermann, Tischler, Kappelhof, Ludwigsstr. 20.
13. Lohr, Hermann, Tischler, F 3, 8.
14. Lohr, Hermann, Tischler, Ludwigsstr. 18.
15. Lohr, Hermann, Tischler, M 1, 24.
16. Lohr, Hermann, Tischler, B 2, 11.
17. Lohr, Hermann, Tischler, Neckarstr. 20.
18. Lohr, Hermann, Tischler, D 9, 1.
19. Lohr, Hermann, Tischler, K 2, 19.
20. Lohr, Hermann, Tischler, C 2, 11.
21. Lohr, Hermann, Tischler, Prinz Wilhelmstr. 8.
22. Lohr, Hermann, Tischler, M 3, 4.
23. Lohr, Hermann, Tischler, S 2, 11.
24. Lohr, Hermann, Tischler, Neckarstr. 10.
25. Lohr, Hermann, Tischler, T 5, 9.
26. Lohr, Hermann, Tischler, N 1, 4.
27. Lohr, Hermann, Tischler, F 3, 8.
28. Lohr, Hermann, Tischler, Ludwigsstr. 51.
29. Lohr, Hermann, Tischler, F 3, 18.
30. Lohr, Hermann, Tischler, Q 7, 11.
31. Lohr, Hermann, Tischler, H 7, 19.

- III. Der Christlich-nationalen Arbeitervereine.**
1. Schuler, Wilhelm, Schneider, C 7, 12.
2. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 10.
3. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 22.
4. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 24.
5. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 26.
6. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 28.
7. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 30.
8. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 32.
9. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 34.
10. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 36.
11. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 38.
12. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 40.
13. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 42.
14. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 44.
15. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 46.
16. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 48.
17. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 50.
18. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 52.
19. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 54.
20. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 56.
21. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 58.
22. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 60.
23. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 62.
24. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 64.
25. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 66.
26. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 68.
27. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 70.
28. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 72.
29. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 74.
30. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 76.
31. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 78.
32. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 80.
33. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 82.
34. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 84.
35. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 86.
36. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 88.
37. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 90.
38. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 92.
39. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 94.
40. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 96.
41. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 98.
42. Jung, Peter, Schneider, Ludwigsstr. 100.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.
Am 1. Oktober d. J. wird die neue Bahnlinie...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Gr. Generaldirektion.

Bekanntmachung.
Die regimätre Einkaufung der Gebäude...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Rheinschiffahrt.
Nachstehende Polizei-Verordnung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Gr. Rheinbauinspektion.
J. Kern.

Polizei-Verordnung.
Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit...
Mannheim, 26. Sept. 1905.

Bekanntmachung.
Königsb. betr.
Nr. 122427 I. Das öffentliche...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Bekanntmachung.
Die Bestimmung...
Mannheim, 26. Sept. 1905.
Bürgermeister:
Hiller.

Gewerbegericht:
Dr. Wolfhard.

Eröffnung laufender Rechnungen,
mit und ohne Kreditsicherung.

Annahme verzinslicher Bareinlagen,
mit und ohne Kreditsicherung.

Provisionsfreier Check-Verkehr.
fremden Banknoten und Geldsorten.

Aus- und Verkauf von Wertpapieren,
fremden Banknoten und Geldsorten.

Einführung von Coupons u. verlosenen Wertpapieren etc.

Hilfsvorschüsse auf Wertpapiere.

Ausführung von Börsenaufträgen an sämtlich. Börsen.

Diskontierung und Einzug von Wechseln, Checks etc.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
und sonstigen Wertgegenständen in offenem und geschlossenem Zustande.

Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursverlust
und Kontrolle derselben auf Verlosung.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) in unserer
Stahlkammer, unter Selbstverschluß der Mieter.

Ausstellung von Checks, Kreditbriefen etc.
auf die Verkehrsplätze in allen Weltteilen.

Erklärung überseischer Rembourskredite auf London u.

Haser-Steyerung.
Für den...
Mannheim, 26. Sept. 1905.

1000 Zentner prima Haser
aus der...
Mannheim, 26. Sept. 1905.

Gander's
Herren und Damen
Mannheim, 26. Sept. 1905.

Trauringe
D. K. P. - ohne...
Mannheim, 26. Sept. 1905.

ALBERT WOLF MANNHEIM
GRAPHISCHE-KUNST-ANSTALT
Täfersstr. 31
Telephon 3083
Clichés
1-SPEZIAL-GESCHAFT a-Platz
Prämirt mit gold. Medaille für vorzügl. ausgef. Clichés